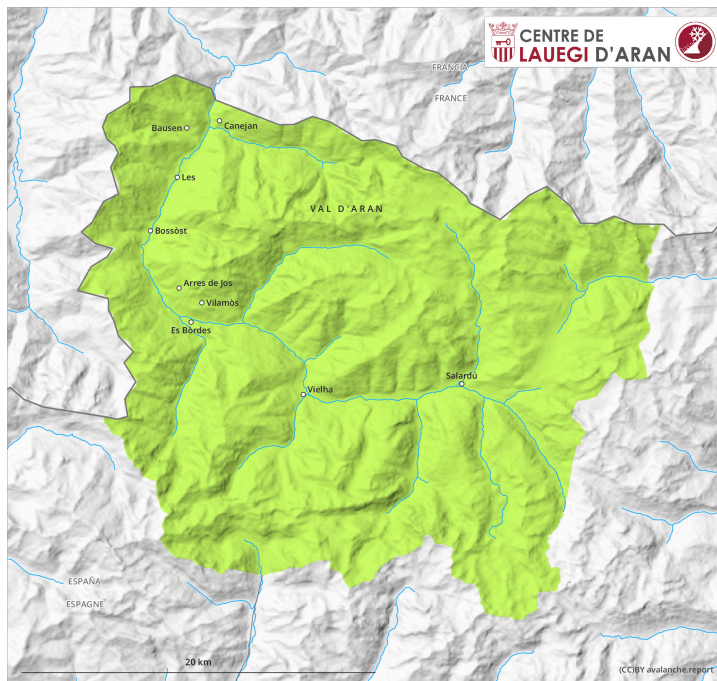
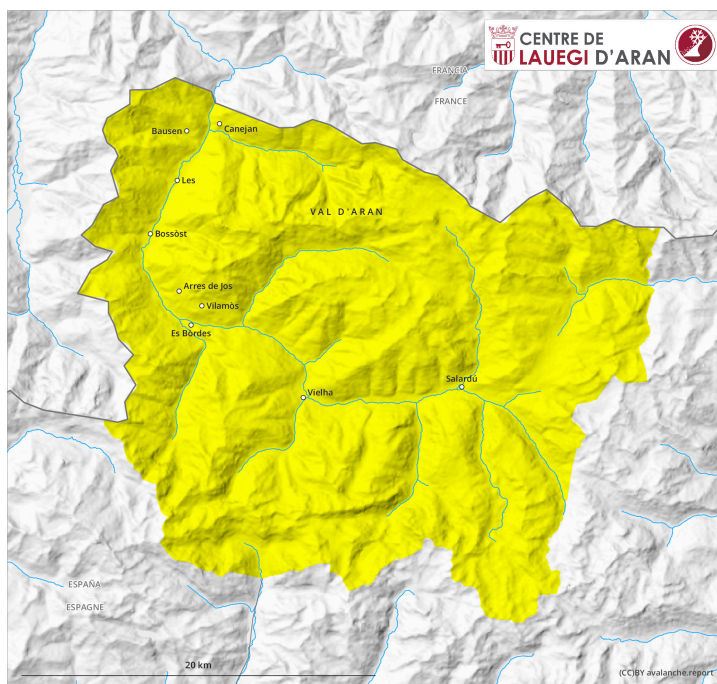


Vormittag



Nachmittag



Gefahrenstufe 2 - Mäßig

AM:



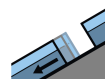
Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Sonntag, den 05.02.2023



Nassschnee



Snowpack stability: **fair**
Frequency: **few**
Avalanche size: **small**



Gleitschnee



Snowpack stability: **fair**
Frequency: **few**
Avalanche size: **small**



Tribschnee

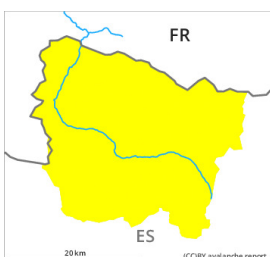


Snowpack stability: **fair**
Frequency: **few**
Avalanche size: **small**

PM:



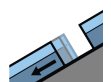
Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Sonntag, den 05.02.2023



Nassschnee



Snowpack stability: **very poor**
Frequency: **some**
Avalanche size: **small**



Gleitschnee



Snowpack stability: **poor**
Frequency: **some**
Avalanche size: **medium**



Tribschnee



Snowpack stability: **fair**
Frequency: **few**
Avalanche size: **small**

Gleitschneelawinen und feuchte Rutsche sind die Hauptgefahr. Trockene Lawinen sind vereinzelt möglich.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind vermehrt kleine und vereinzelt mittlere feuchte Lockerschneelawinen zu erwarten. Die Gefahrenstellen liegen v.a. an sehr steilen Sonnenhängen in mittleren und hohen Lagen. An sehr steilen Grashängen sind jederzeit weiterhin Gleitschneelawinen möglich, auch mittelgroße.

Die alten Tribschneeanstimmungen können besonders an sehr steilen Nord- und Osthängen und allgemein in der Höhe teilweise noch ausgelöst werden. Dort sind die Lawinen eher klein aber auch von einzelnen Wintersportlern auslösbar. Die Gefahrenstellen liegen besonders in Rinnen, Mulden und hinter

Geländekanten sowie in Kammlagen. Schwachschichten im Altschnee können an wenig befahrenen, eher schneearmen Schattenhängen sehr vereinzelt noch ausgelöst werden.

Auch extrem steile Schattenhänge: Es besteht eine nicht zu unterschätzende Gefahr von trockenen Rutschen.

Die aktuelle Lawinensituation erfordert eine überlegte Routenwahl. Touren und Variantenabfahrten sollten sehr früh gestartet und rechtzeitig beendet werden.

Schneedecke

Die Tribschneeansammlungen der letzten Wochen haben sich recht gut mit dem Altschnee verbunden. Beobachtungen im Gelände sind Hinweise für die an Schattenhängen mehrheitlich günstige Lawinensituation. Tourengeher oder Freerider können zunehmend Lawinen auslösen. Sonne und Wärme führen im Tagesverlauf an steilen Sonnenhängen zu einer zunehmenden Anfeuchtung der Schneedecke.

Oberhalb der Waldgrenze liegen 50 bis 100 cm Schnee, lokal auch mehr. In mittleren und hohen Lagen liegen je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen.

Tendenz

Bis Sonntag ist es warm. Die Gefahr von feuchten Lawinen nimmt noch nicht ab. Die Gefahr von trockenen Lawinen bleibt bestehen.